

Kurzbefund

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wir beschäftigen uns gerade mit der Aufnahme Ihrer Patientin/Ihres Patienten zur akut-psychosomatischen Behandlung in der Adula-Klinik. Hierfür benötigen wir einen Kurzbefund. Bitte kreuzen Sie an und füllen Sie stichwortartig die Antwortfelder aus:

Patientendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum):

Hauptbeschwerden, F-Diagnosen (ICD 10, wenn abweichend vom Einweisungsformular):

A.1) ambulante Maßnahmen müssen der stationären Behandlung vorweg laufen:

- Die ambulanten Maßnahmen sind ausgeschöpft, (z.B. ambul. (Psycho-)Therapie läuft, reicht aber nicht aus) oder im Heimumfeld sind ambul. Maßnahmen nicht ausreichend verfügbar.
- Umfeldwechsel mit Herausnahme aus dem Heimumfeld ist indiziert. Störungsbild zu komplex vermengt oder zu gravierend für ambul. Maßnahmen.

A.2) Krankenhausbehandlung erforderlich, um folgende Hauptziele zu erreichen:

B) Psychopharmakologische Medikation:

- Ja: Nein (kurz den Grund benennen):

C) Sucht- und Gefährdungsanamnese, Therapiefähigkeit:

- Ja, Substanzgebrauchsstörung, Fähigkeit zur Abstinenz besteht (Alkohol, Drogen, Nikotin etc.):
- Ja, problematischer Umgang mit (Medien, Internet; Arbeitssucht etc.):
- Nein, keine Substanzgebrauchsstörung, keine Verhaltenssüchte.
- Die o.g. Patientin / Der o.g. Patient ist z.Zt. in der Lage, die akutstationäre psychosomatische Behandlung durchzuführen. Es besteht kein selbst- oder fremdgefährdendes Verhalten. Akute Suizidalität liegt nicht vor. Akutpsychotisches Erleben liegt nicht vor. Es besteht keine floride maniforme Symptomatik.

Datum, Unterschrift, Stempel

Liebe Kollegin, lieber Kollege, vielen Dank für Ihre Hilfe.